

GENprofi Exportmodul - Ein Lehrgang

Heiko Thimm, Lavinia Thimm

Contents

1	Anmerkung	1
2	Die Aufgabe	2
3	Der Export	2
3.1	Exportmenü	2
3.2	Exporteinstellungen	2
3.3	Exportfelder	4
4	Die Sortierung	9
5	Die Ausgabe	9

1 Anmerkung

Wenn Sie die Einführung zu den enthaltenen Auswertungen aufmerksam studiert haben, werden Ihnen einige Grundlagen schon klar sein. In diesem Kapitel beschäftigen wir uns mit der Möglichkeit, einige Daten aus dem GENprofi Datenbestand zu exportieren und weiter damit zu arbeiten. Weitergehende Informationen zur Automatisierung sowie eine Übersicht über Felder und Formate im Export finden Sie hier.

Das nachfolgende Beispiel ist sehr einfach gehalten, damit Sie das Prinzip verstehen. Aufwendigere Lösungen können Sie sich dann selber erarbeiten, es ist viel einfacher, als Sie es sich vorstellen.

2 Die Aufgabe

Es soll eine Liste aller männlichen Personen erstellt werden, die im Datenbestand Einträge haben, die zwischen 1200 und 1300 liegen. Die Liste selber soll lediglich den Geburtsnamen, die Vornamen, das Geburtsdatum und den Ort beinhalten, wobei die Sortierung auf "Name-Vorname-Datum" liegen soll.

3 Der Export

3.1 Exportmenü



Aus dem Menü "Export" wählen Sie den Menüpunkt "Export durchführen" aus. Dies ist der manuelle Weg, Exporte durchzuführen. Wenn Sie einen Export häufiger benötigen, gehen Sie besser über die Exportdefinition.

Den in dieser Übung zusammengestellten Export können Sie - sofern Sie direkt im Anschluß an diese Übung den Menüpunkt "Exportdefinition" aufrufen, übernehmen. Hierzu wählen Sie einfach "Parameter des letzten Exports".

3.2 Exporteinstellungen

Zunächst müssen Sie bestimmen, welche Basis Sie für Ihren Export wählen. In unserem Beispiel sollen alle Personen mit bestimmten Eigenschaften exportiert werden. Wählen Sie daher "Personen" aus.

Exportauswahl	
» Personen «↑	▲
Familien	■
Ahnen	■
Nachfahren	■

Gesamter Datenbestand	▼
↓	
<input style="width: 100px;" type="button" value=" < OK > "/> <input style="width: 100px;" type="button" value=" < ESC > "/>	

Umfang Personenexport	
» 1 - Einschränken über Name, Beruf, Zeitraum, ... «↑	▲
2 - Ausgabe über gesamten Datenbestand	■

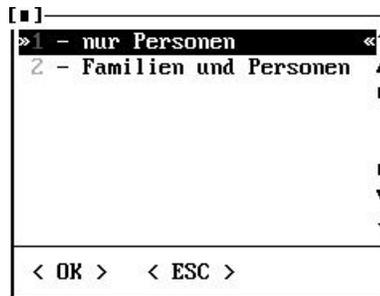
↓	
<input style="width: 100px;" type="button" value=" < OK > "/> <input style="width: 100px;" type="button" value=" < ESC > "/>	

Sie könnten nun alle Personen auf einen Schlag auswählen (Diese Zusammenstellung entspricht übrigens den Möglichkeiten des Personenbuchs. Ebenso entspricht die Basis "Familien" praktisch der Ortsfamilienbuchauswertung). Da wir die Daten auf den Zeitraum 1200-1300 beschränken sollen, wählen Sie den Punkt "1".

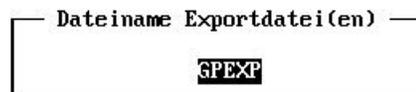
Einschränkungen Personenexport		
von	1200	< NAMEN >
bis	1300	< VORNAMEN >
		< TITEL >
Konfession		< BERUFE >
Sex	I	< KRANKHEITEN >
		< ORTE >
Leitwerte?	J	< REGIONEN >
red. Zeichens.	N	< SACHGEBIETE >

<input style="width: 100px;" type="button" value=" < LADEN > "/> <input style="width: 100px;" type="button" value=" < SPEICHERN > "/> <input style="width: 100px;" type="button" value=" < SORTIERUNG > "/>		
<input style="width: 100px;" type="button" value=" < OK > "/> <input style="width: 100px;" type="button" value=" < ESC > "/> <input style="width: 100px;" type="button" value=" < HILFE > "/>		

Vergessen Sie nicht, die Eintragung "Sex" auf "M" zu setzen. Anschließend müssen Sie angeben, ob Sie nur Personen oder auch Familiendaten exportieren möchten.



Wenn Sie Familiendaten ergänzen, werden alle Personen, die zu den Familien gehören und bisher nicht exportiert werden, automatisch ergänzt. In unserem Fall sollen jedoch nur Personendaten exportiert werden, also wählen Sie hier "1".



Nun geben Sie an, wie die Exportdatei heißen soll. Aus Vereinfachungsgründen wählen wir hier den Vorgabewert. Wenn Sie einen anderen Namen eintragen, so beachten Sie bitte, dass das Programm automatisch den Namen auf 5 Stellen ergänzt und bei Bedarf mit "_" auffüllt.



Da Sie die Daten einfach exportieren und mit Hilfe eines Standardprogramms auswerten möchten, wählen Sie den Punkt "1". Das GENprofi Export-Format ist sehr viel leistungsfähiger, ist aber praktisch ohne Programmierung nicht verwendbar. Für die uns gestellte Aufgabe, genügt jedoch der einfache dBase Export.

3.3 Exportfelder

Der vermeintlich schwierigste Teil ist die Festlegung der Exportfelder. Aber auch hier gibt es eine Vielzahl von Vereinfachungen, die die Anwendung sehr einfach machen.

Exportfelder	
Personen	< Personenfelder > < Personensachgebiete > < außer > < Felder >
Export-Kz	J
< AUSWERTUNG > < LADEN > < SPEICHERN >	
< OK > < ESC > < HILFE >	

Zunächst müssen Sie sich fragen, welche Daten exportiert werden sollen und dann können Sie die Bereiche leicht zuordnen.

Name, Vorname Dies sind offensichtlich direkte Personenfelder

Geburtsdaten Offensichtlich muß das Sachgebiet der Geburtsdaten exportiert werden

Datum, Ort Dies sind ganz eindeutig Felder des Sachgebiets.

Aus Vereinfachungsgründen werden immer für alle Sachgebiete dieselben Felder exportiert. Sie können also nicht sagen, daß Sie das Geburtsdatum und den Taufort benötigen. Als "Dreingabe" bekommen Sie dann auch immer den Geburtsort und das Taufdatum.

Nachdem Sie sich über die Bereiche klargestellt sind, aus denen die Daten herkommen, ist der Rest sehr einfach. Um eines der Exportfelder zu bearbeiten drücken Sie [Alt + P] oder [F2]. Fangen Sie mit den Personenfeldern an.

Personenfelder	
»< Leer >	«↑
▲ ■ ▼ ↓	
< ESC - BEENDEN > < F10 - FUNKTIONEN >	

Hier können Sie die benötigten Felder eintragen. Um ein neues Feld einzubinden, drücken Sie bitte die Taste [Eingf].

Personenfelder

Anschließend können Sie das Exportfeld eintragen. Hierzu schlagen Sie entweder weiter hinten in dieser Dokumentation nach, wie das Exportfeld für den Geburtsnamen heißt, oder Sie drücken einfach [F2].

GEMprofi Kundennummer des Exporterstellers
 GEMprofi Kundennummer des Datenlieferanten
 Mandant des Exporterstellers
 Mandant des Datenlieferanten
 Suchschlüssel 1
 Suchschlüssel 2
 Suchschlüssel 3
 Konfession
 Geschlecht (Sex)
»Geburtsname
 Namendarstellung 1
 Namendarstellung 2
 Vornamen
 Vornamen inkl. Typenangaben
 Hauptberuf
 Hauptberuf - Ausgabe
 Hauptberuf - Abk

< OK > < ESC >

Alle Felder sind hier aufgeführt. Unter [F1] können Sie Details zu den einzelnen Exportfeldern nachschlagen. Wählen Sie den Geburtsnamen aus. Anschließend fügen Sie über [Einfg] ein weiteres Feld hinzu und wählen aus der [F2] Liste die Vornamen aus. Anschließend müßten Sie folgende Einträge haben

Personenfelder

»NAME
 UNAMEN

< ESC - BEENDEN > < F10 - FUNKTIONEN >

Mit [F3] speichern Sie die Eingabe ab.

Analog rufen Sie die Eingabe der Sachgebiete auf. Wie bereits bei der Eingabe der zu exportierenden Personenfelder, können Sie hier die Sachgebiete einbinden. Nach Drücken von [Einfg] erhalten Sie ein Eingabefeld, in das Sie das Sachgebietskennzeichen eintragen.

[]		[]
erw.	>Ehrenämter	< #0E8 ↑
	>erwähnt (wenn kein anderer Hinweis zur Verfügung steht)	< #999 ▲
	>Fiktivdatum zur Einsortierung in OF/PB	< #FDT
	>Finanz- und Wirtschaftsangaben	< FINZ
	>Firmung	< FIRM
	>Fluchtorte/Fluchtwege	< #0F5
*	>Geburtsdaten	< #001 ↓
*?	>Geburtsdaten aus anderen Quellen/widersprüchliche Einträge	< #0A1
X	>gefallen	< #0G3 ↓
	>Grabstätte	< GST ↓
	>Heiligsprechung (=Kanonisation)	< #KAN
	>Heimatort/Bürgerort (Schweiz)	< #005
	>Herkunftsort	< #0H5
	>Hinweise zu Person (unverheiratet gestorben, etc.)	< #000 ↓
Hyp.	>Hypothekenbuch	< HYPB ↓
Suche ...		
< OK > < ESC >		

Über [F2] erhalten Sie eine Auswahl der Sachgebiete.

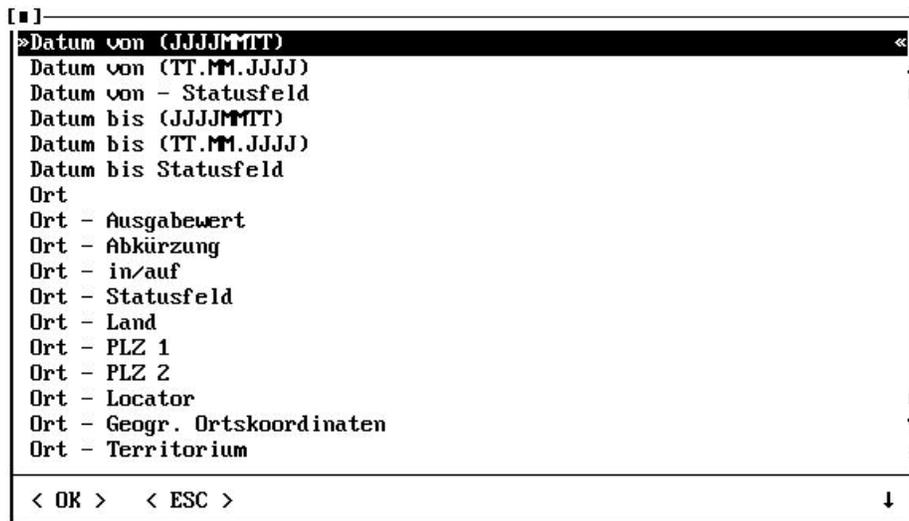
Die Anzahl der Sachgebiete ist eigentlich nicht begrenzt. Allerdings sollten Sie bei dem hier verwendeten Exporttyp "dBase mit integrierten Sachgebtsdaten" nicht mehr als 6 Sachgebiete exportieren.

In diesem Fall sollen die Geburtsdaten exportiert werden, sodass die Liste der Personensachgebiete folgendermaßen aussieht:

[]		Personensachgebiete
»	#001	<< ↑
< ESC - BEENDEN > < F10 - FUNKTIONEN >		

Nachdem Sie auch diese Liste abgespeichert haben, müssen noch die Sachgebetsfelder definiert werden.

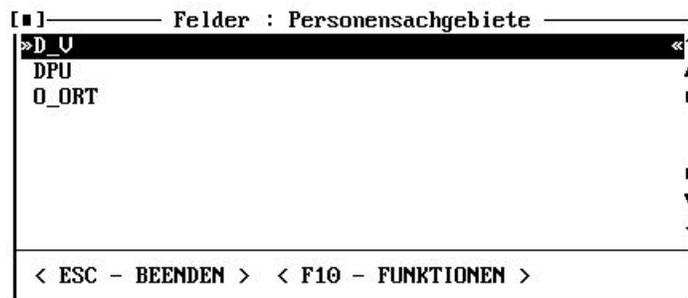
Das Prinzip ist nun klar. Über [Einf] können Sie weitere Felder eintragen.



Sofern Sie die Feldbezeichnungen nicht kennen, können Sie sich eine Liste der Felder über [F2] einblenden lassen.

An dieser Stelle wird es zum ersten Mal in diesem kleinen Lehrgang etwas kniffliger - aber nur, weil wir uns im Auswertungsprogramm weniger Arbeit machen wollen.

Die Sortierung soll schlussendlich auch über das Datum gehen. Hierzu benötigen wir das Datum in der Form "JJJJMMTT". Bei der Ausgabe benötigen wir aber "TT.MM.JJJJ". Im Prinzip läßt sich das eine in das andere Datum umwandeln. Dies setzt aber einige Kenntnisse (wenn auch geringe) voraus und es macht unnötige Arbeit. Das Exportmodul stellt beide Datumswerte zur Verfügung, also exportieren wir einfach beide.



Nachdem Sie diese Liste mit [F3] abgespeichert haben, können Sie den Export durchführen. Alles weitere erfahren Sie dann im nächsten Kapitel. Bis hierhin war's doch wirklich einfach - oder?

4 Die Sortierung

Für die Ausgabe und Sortierung der Datenbank verwenden Sie Microsoft-Excel oder ein anderes Tabellenkalkulationsprogramm. Die hier dargestellten Möglichkeiten funktionieren unter allen Tabellenkalkulationsprogrammen unter Windows sehr ähnlich. Aus dem Menü "*Datei*" wählen Sie "*Öffnen*" aus und geben dann unsere Exportdatei ein.

Anschließend wird die gesamte Exportdatenbank in Excel eingelesen.

Nun sollen die importierten Daten sortiert werden. Dies geht hier ganz einfach. Hierzu wählen Sie aus dem Menü "*Daten*" den Punkt "*Sortieren*" aus. Hier können Sie festlegen, welche Tabellenspalten sortiert werden sollen. Beachten Sie, dass Sie das richtige Datumsfeld für die Sortierung auswählen.

Nun müssen nur noch die störende Kopfzeile und die Datumsspalte mit den Sortierwerten entfernt werden. Statt diese Informationen zu löschen (wer weiß, vielleicht brauchen wir diese Spalten später noch einmal), ist es eleganter, diese Informationen zu "verbergen".

Hierzu markieren Sie die Spalten "D, E, F" und wählen aus dem Menü "*Format*" den Punkt "Spalte > Ausblenden" aus. Ähnlich verfahren Sie mit der Zeile 1.

5 Die Ausgabe

Die Ausgabe ist nun ganz einfach und bleibt Ihnen überlassen.

Dies ist nur ein einfaches Beispiel, aber genauso verfahren Sie z.B. wenn Sie Daten nach Claris Works, MS-Works oder auch Microsoft Access übertragen möchten. Sie sehen, es ist viel einfacher, als Sie es sich gedacht haben.

Wie, es ist viel schwieriger? Dann geben Sie uns bitte Hinweise, wo wir etwas verbessern können!